

Kundenbrief-Nr. 140

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

hätte man Wünsche frei, hätte man sich ein einheitlicheres Vorgehen in der Corona-Krise bei einzelnen Bundesländern gewünscht. Erst gab es unter den Bundesländern einen Wettbewerb der Einschränkungen und jetzt einen Wettbewerb der Lockerungen. Zwischendurch kamen immer wieder mahnende Worte aus dem Kanzleramt und vom Robert-Koch-Institut (*RKI*). Jedoch breit angelegte, statistisch abgesicherte Reihenuntersuchungen, die auf den „Durchseuchungsgrad“ in der Bevölkerung verlässliche Rückschlüsse zulassen würden, sind ausgeblieben. Diese wären jetzt hilfreich, um bei den Lockerungen einen Leitfaden zu haben. Das Argument, die Untersuchungs-kapazitäten sind nicht vorhanden gewesen, wird durch die fehlende Inanspruchnahme der auf die Untersuchung von großen Probenzahlen geübten Veterinärlaboren zunichte gemacht.

Nach ersten Berechnungen auf Grundlage einer kleinen Stichprobenzahl (*Heinsberg-Studie*) liegt laut RKI-Präsident Prof. Dr. Lothar Wieler die Durchseuchung in Deutschland noch unter zwei Prozent. Der Studie ist auch zu entnehmen, dass 20 Prozent der mit Covid-19 infizierten Personen keinerlei Symptome verspürt haben. Die sogenannte schützende Herdenimmunität setzt erst ab einer Durchseuchung von über 60 Prozent ein. In Schweden, die in Europa einen Sonderweg gewählt haben, liegt die Durchseuchung nach Berechnung ihres Chef-Virologen Anders Tegnell (*das Pendant zu Prof. Wieler vom RKI*) bei gut 20 Prozent.

Kontaktsperrern, wochenlange Schließungen von Geschäften, Versammlungsverbote und das Abschirmen von Senioren von ihren Familienangehörigen haben das soziale Miteinander auf ein Minimum begrenzt. Jetzt, wo die Lockerungen kommen, möchte man einerseits gerne wieder die Kontakte aufleben lassen, man möchte aber andererseits durch das Zusammenkommen auch keine Kontaktängste schüren. Will man sich im Vorfeld vergewissern, ob man symptomloser Virusträger oder das „leichte Kratzen im Hals“ nicht durch Covid-19 verursacht ist, erhält man in aller Regel beim Hausarzt eine Absage. Die Krankenkassen zahlen zurzeit nur bei klinischem Verdacht, bei einem direkten Kontakt mit einem Corona-Infizierten bzw. neuerdings auch wenn längerer Kontakt mit einer Corona-Kontaktperson bestanden hat.

Um Personen und Personengruppen die Möglichkeit zu geben, mehr Sicherheit über ihren Corona-Status zu bekommen, bietet das Lebensmittel- und Veterinärlabor, ecopark Allee 6 in 49685 Emstek eine PCR-Untersuchung auf Covid-19 an. Dafür sind Untersuchungssets vorbereitet, die von der LVL bezogen werden können. In einer Untersuchung können bis zu fünf Personen getestet werden. Die zu testenden Personen entnehmen bei sich selbst zwei Tupfer (**A- und B-Probe**) tief im Rachenbereich, füllen das Formblatt aus und bringen bzw. schicken das Untersuchungsset zum Labor. Ist die

Pool-Untersuchung positiv, erfolgt bei einer Anschlussuntersuchung an Hand der B-Probe die Identifizierung der positiven Person(en).

Die Kosten von **16,- Euro je Person** (im Fünfer-Pool) müssen vom Einsender getragen werden. Eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse erfolgt nicht.

Die Pool-Untersuchung kostet 80,- Euro plus 19 % MwSt. Durch die Zusammenlegung von fünf Proben reduzieren sich die Kosten pro Person auf die genannten 16,- Euro (plus 19 % MwSt.). Wenn Sie also ein Screening Ihrer Familie oder Ihrer Mitarbeiter durchführen lassen möchten, können Sie dies in der LVL GmbH schnell und einfach umsetzen. Bestellen Sie ein Covid-19-Pool-Untersuchungsset und beproben Sie sich selbst. Proben, die bis 11.00 Uhr bei der LVL im Ecopark in Emstek eingehen, erhalten noch am gleichen Tag das Ergebnis.

Es muss an dieser Stelle aber darauf hingewiesen werden, dass ein negatives Ergebnis keine 100%ige Frei-Beprobung darstellt. Nicht in allen Fällen scheiden infizierte Personen gleichmäßig viele Viren aus und nicht in allen Fällen ist der Tupfer ausreichend tief in den Rachen oder der Nase gesteckt worden. Im Falle eines positiven Ergebnisses gibt es aber keine Zweifel.

Damit die Lockerungen bestehen bleiben und Kontaktängste reduziert werden, sind Abstandsgebote und Mund-Nase-Masken ein sinnvolles Hilfsmittel. Eine Maske haben wir deshalb diesem Kundenbrief beigelegt.

Wir hoffen, dass der Corona-Spuk bald sein Ende findet, sind uns aber natürlich bewusst, dass dies nur ein frommer Wunsch ist und keine Einschätzung der Sachlage. Die nächsten größeren öffentlichen Menschenansammlungen finden wahrscheinlich erst auf den Weihnachtsmärkten statt. Könnten wir schon jetzt einen Wunschzettel schreiben, bräuchte man keine hellseherischen Fähigkeiten, um zu wissen, was ganz oben steht.

Mit freundlichen Grüßen

Praxis Am Bergweg

Kontaktaufnahme: Tel.: 04473-92880 - e-mail: labor@lvl.de –ecopark Allee 6 49685 Emstek

P.S.: In der LVL GmbH erfolgt die Covid-19 PCR-Untersuchung nur mit den Testsystemen, die auch von den privaten und gesetzlichen Krankenkassen akzeptiert und zugelassen sind. Eine Kostenübernahme ist jedoch trotz gleicher Untersuchungstechnik und Laborqualifikation bis jetzt nicht vorgesehen.